

**Ergänzungen zur Stellungnahme zum Antrag B'90/Die Grünen OR-Fraktion vom 15.02.2019**

**Übersicht über die Durlacher Angebote zum Thema Gesundheitsförderung innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Rahmens sowie Angebote aus dem Bereich der freiwilligen Leistungen und ehrenamtlichen bürgerschaftlichen Engagement.**

Grundsätzliches:

Die Gestaltung gesundheitsförderlicher Lebenswelten für Menschen jedes Alters und in jeder Lebensphase ist eine Aufgabe, die in der Abteilung Jugend und Soziales im Stadtamt Durlach quer durch alle Fachbereiche geht.

Dabei gibt es zum einen gesetzliche Aufgaben, die die Abteilung Jugend und Soziales zur Gesundheitsförderung beiträgt, als auch freiwillige Leistungen, die diesem Ziel in unterschiedlicher Art und Weise dienen.

Hinzu kommen viele unterschiedliche Projekte, die das Stadtamt Durlach in Kooperation mit Vereinen/ Freien Trägern unterstützt, die den genannten Bereich zumindest tangieren.

Bei den gesetzlichen Leistungen ist der Allgemeine Soziale Dienst mit seinen unterschiedlichen Fachbereichen involviert, das Sachgebiet der Grundsicherung/ Sozialhilfe SGB XII sowie die städtischen Kindertageseinrichtungen.

Im Bereich der gesetzlichen Leistungen besteht ein Rechtsanspruch der Bürgerinnen und Bürger auf diese Leistungen zur Gesundheitsförderung und die Gewährung dieser Leistungen setzt hier einen Antrag und die Mitwirkungsbereitschaft des Antragstellers voraus.

Im Unterschied dazu bestehen viele Angebote, die von der Stadt Karlsruhe-hier - Stadtamt Durlach- vorgehalten werden, die zum Thema Gesundheitsförderung beratend tätig sind.

Die Abteilung Jugend und Soziales ist im Zuständigkeitsbereich mit den unterschiedlichsten Einrichtungen, Institutionen wie Schulen, Kirchen, Freien Trägern und weiteren Anbietern vernetzt.

Auch hierzu finden Sie die verschiedensten Angebote in der Anlage, die das Thema der Gesundheitsförderung widerspiegeln.

In der Anlage finden sie alle Angebote, die zu diesem Thema, entweder in direkter oder auch in indirekter Form mit dem Stadtamt Durlach verbunden sind.

## **Gesundheitsprävention Allgemeiner Sozialer Durlach**

Der Allgemeine Soziale Dienst beim Stadtamt Durlach ist eine bürgernahe Dienstleistungsinstitution, deren Auftrag als ganzheitliche, kommunale Sozialarbeit im Stadtbezirk zu verstehen ist. Diese umfassende psychosoziale Grundversorgung für alle Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils wird im Rahmen einer situationsbezogenen, system –und lebensweltorientierten, möglichst präventiver Arbeitsweise geleistet.

Hierzu gehört auch ein Vernetzungsauftrag zu den kulturellen, kirchlichen, sportlichen sozialen pädagogischen und medizinischen Einrichtungen im Stadtteil.

Auf der Grundlage des Kinder und Jugendhilfegesetzes bietet der allgemeine soziale Dienst vorwiegend Beratung und Hilfe in persönlichen und familiären Krisen sowie in Notlagen an, ebenso fällt der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung (§8a SGB VIII) in den Verantwortungsbereich des allgemeinen sozialen Dienstes.

Neben dem Bereich der Jugendhilfe ist der allgemeine soziale Dienst Ansprechpartner für erwachsene Menschen in schwierigen Lebenslagen und für Menschen, die durch gesundheitliche Einschränkungen Unterstützung bei der selbstständigen Lebensführung benötigen.

Seitens des allgemeinen sozialen Dienstes werden präventive Angebote der Gesundheitsförderung regelmäßig durch die Projekte der Schulsozialarbeit und der Sozialpädagogischen Gruppenarbeit durchgeführt.

Bedarfsorientiert gibt es Angebote im Bereich der Suchtprävention als auch im Bereich der gesunden sozialen Entwicklung.

Aufgrund der Tatsache, dass psychische Erkrankungen in Familien heutzutage mehr Raum einnehmen nehmen auch therapeutische Angebote mittlerweile eine wichtige Rolle ein

## **Sozialpädagogische Gruppenarbeit im Weiherhof**

- Verschiedene Schwimmprojekte für Kinder und Jugendliche:
  - ) Schwimmen lernen
  - ) Schwimmabzeichen machen
  - ) Einstieg in eine Sportart für unsportlichere Kinder
  - ) Kurs für ältere und auch dickere Kids, welche sich nicht trauen schwimmen zu gehen bzw. sich zu einem öffentlichen Kurs anzumelden
- Selbstbehauptungs - Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Jungs
- Kunsttherapie für Mädchen und Jungs sowohl in Gruppen als auch in Einzeltherapiestunden
- Kunstprojekte zur Jugendgewaltprävention:
  - ) Selbstachtung und Selbstwert
  - ) Vom Mitfühlen zum Wohlfühlen
  - ) Wenn Worte meine Sprache wären
- Projekt Gesunde Ernährung für Jungs und Mädels

## Schulsozialarbeit:

- **Schule am Turmberg:**
  - ) Bewegungsspiele lernen (spielend spielen lernen)
  - ) Tanzkunst mit Farben und Gefühlen
  - ) Kunst /Gefühle erkennen, beschreiben, bearbeiten
  - ) Bewegung im Zirkus: Gruppendynamik und Bewegung, soziales Miteinander
  - ) Sozialkompetenztraining
  - ) Hochseilgarten: Bewegung und soziales Miteinander, Konflikt-und Kompetenztraining
  - ) Medienpädagogik: Präventivangebot Konsum
  - ) Kooperation Jugendhaus: soziales Miteinander fördern, Gesundheit durch Kommunikation
  - ) Sexualpädagogik: Prävention sexuelle Gesundheit
  - ) Klassengemeinschaftstraining: Soziales Miteinander erlenen
  - ) Kunsttherapie
  - ) Klassenrat: vertrauensbildend und sozialkompetenzfördernd, Gewaltprävention
  
- **Pestalozzischule:**
  - ) KJG Durlach mit diversen Angeboten wie Erlebnistage für die ganz kleinen oder Kompetenztrainings für Klassen
  - ) Anuschka Rausch mit Projekten im Bereich Maltherapie
  - ) Musikschule Tonkultur mit Trommelprojekten um Klassen zu stärken
  - ) Pro Familia, Sexualerziehung, Hygiene im weiteren Sinne
  - ) Erlebnispädagogische Sozialkompetenztrainings
  - ) Gewaltprävention und Sozialkompetenz; Grenzen setzen und achten
  - ) Konfliktkultur: Sozialtrainings und systematische Mobbingintervention
  - ) Kooperation mit der Polizei zu den Themen Gewaltprävention, Drogen, Medien und Verkehrserziehung
  - ) Sexualerziehung mit verschiedenen Anbietern
  - ) Gruppentraining sozialer Kompetenzen
  
- **Oberwaldschule Durlach-Aue**
  - ) Klassenrat
  - ) Theaterpädagogisches Angebot
  - ) SMV Arbeit mit Schülervollversammlungen: zur Stärkung der Eigeninitiative der Schüler
  - ) Kooperation mit Pro Familia: Schülersprechstunde let's talk
  - ) Mädchen AG: niedrigschwelliges Angebot in Kooperation mit dem KJH Durlach
  - ) Drogen- und Alkoholprävention für Klasse 9
  - ) Konfliktkultur: Präventionsangebote und Mobbingintervention
  - ) Kunsttherapeutisches Angebot mit Anuschka Rausch, jahrgangsübergreifend
  - ) Elternbeiratssitzung zum Thema: Umgang mit Mobbing in der Schule
  - ) Klassen- und Gesamtlehrerkonferenzen: Schulklima, Umgang mit Schulverweigerung, Mobbing

- J Schulung für Lehrer und Schulsozialarbeit: Mai-Step, Gesundheitsprävention allgemein
  - J Erlebnispädagogik zur Klassenfindung Klasse 1 mit ERWINA
  - J Gefühlsbildung Klasse 3: Eine Woche rund um Gefühle - benennen können und mit ihnen umgehen lernen
  - J Zirkusprojekt in KOOP mit KJH Lohn/Lissen Klasse 3 - Gewaltprävention
  - J Besuch einer Hebamme in Klasse 4
  - J Termin mit Wildwasser zum Thema sexueller Missbrauch (Planung erst im April möglich...)
- **Schloss-Schule:**
- J Gegen den Missbrauch - Kooperation mit Dieter Heitz, Klasse 3-4
  - J Kooperation mit dem Gartenbauamt Durlach: Durchführung von Gartenprojekten
  - J Erlebnispädagogische Angebote mit verschiedenen Anbietern: Kinder- und Jugendhaus Durlach, Schatzinsel (Jochen Freiberger), AWO u.a. während Schullandheim
  - J Klassenrat nach Bedarf
  - J Arbeitsnachmittag Soziales für Lehrer, Erarbeiten neuer Schulregeln
- **Markgrafen-Gymnasium**
- J Auseinandersetzung mit Fremdenfeindlichkeit im Rahmen der Karlsruher Wochen gegen Rassismus
  - J Adventretag in Forbach (Abenteurpädagogik)
  - J Elternschulung zum Thema "Neue Medien"
  - J Workshop "fake news" zum Thema neue Medien
  - J Kunstworkshop für Mädchen
  - J Smartphone-Kompetenz für alle 5. Klassen
  - J Systemisches Sozialtraining und ggf. Mobbingintervention für alle 5. Klassen
  - J Sozialtraining für Mittelstufe
  - J Umgang mit dem world wide web für alle 6. Klassen
  - J Homologie- Auseinandersetzung mit dem Thema Homosexualität, Ausgrenzung und Anders-Sein (Theaterprojekt)
  - J Rapartschule - gemeinsam kreativ für eine gute Klassengemeinschaft
  - J geplant für Herbst: Präventionsprogramm Cybermobbing für alle 7. Klassen, inklusive Lehrerschulung und Elternschulung zum Thema
  - J ebenfalls geplant: Lehrerschulung zum Thema suizidales Verhalten und selbstverletzendes Verhalten bei Schüler\*innen - Erstellung eines Konzeptes zum Umgang mit dem Thema für die Schule
- **Augustenburg Gemeinschaftsschule**
- J Soziales Kompetenztraining
  - J Workshop „Gemeinsam gegen Gewalt“
  - J Workshop „Gegen Gewalt und Übergriffe“
  - J Förderung der sozialen Kompetenz mit den beiden Projekten
    - Gruppenfindung mit ERWINA
    - Kunstprojekt mit Frau Rausch
  - J Umgang mit sozialen Medien

- ) Umgang mit dem Smartphone: Grundkurs
  - ) Elternabend im November zum Thema Soziale Medien in der Schule
  - ) Workshop „Soziales Lernen“ wöchentlich in KOOP mit KJH Grötzingen
  - ) Sexualpädagogik
    - Aufklärungs- und Fragestunden für Jungs und Mädchen in KOOP mit KJH Grötzingen
  - ) Förderung der sozialen Kompetenz mit erlebnispädagogischem Projekt am Schulanfang
    - Gruppenfindung mit ZIP Kanutour
  - ) Workshop zur Förderung der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen und deren Selbstwertgefühl mit theatralischen Mitteln wie Phantasie, Körper und Stimme
- **Friedrich-Realschule**
- ) Alkoholpräventionsangebote
  - ) Cybermobbing und Medienkompetenz; Fokus auf Risiken im Netz, Rechte am Bild, Sexting und Umgang mit Mobbing
  - ) Sexualerziehung; Infos über den eigenen Körper, die Pubertät und damit auftretenden Veränderungen. Mit älteren Kindern stehen die Themen Geschlechtsverkehr und der Schutz vor Krankheiten ebenfalls auf dem Programm.
  - ) „Ohne Kippe“; Informationen zu den Gefahren des Rauchens; Vortrag durch Betroffene von Krankheiten, die durch Rauchen verursacht wurden.
  - ) Wilde Gemeinschaft; erlebnispädagogisches Projekt im Wald
  - ) Besuche in der Drogenberatungsstelle / Theater Requisit zum Thema Drogen

## Gesundheitsförderung

Im Bereich der Sozialhilfe („auf Antrag“):

Nach Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen können diverse Leistungen im Rahmen der Leistungsgewährung nach SGB XII erbracht werden:

### 1.) Hilfe zur Pflege:

- a. im ambulanten Bereich (-> außerhalb von Einrichtungen)
  - z. B. Pflegesachleistungen, Haushaltshilfen, Essen auf Rädern, Tagespflege, Pflegehilfsmittel usw.
- b. im stationären Bereich (-> innerhalb von Einrichtungen)
  - z.B. Finanzierung von Heimaufenthalten (Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege, usw.

### 2.) Hilfen zur Gesundheit

z.B. Hilfe bei Krankheit (bei nicht versicherten Personen), Hilfe zur Familienplanung usw.

### 3.) Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

beim Stadtamt Durlach insbesondere für Kinder und Jugendliche  
z.B. Frühförderung, Autismus Therapie, Kindergarten- / Schulbegleitung usw.

### 4.) Im Rahmen der „Aktivierung“ (§ 11 SGB XII)

Materielle Notlagen gehen bei einer Vielzahl der nach dem SGB XII auf Geldleistungen angewiesenen Bürgern mit persönlichen und sozialen Problemen einher. Aufgabe der „Aktivierung“ ist es, solche Problemstellungen wahr zu nehmen, Angebote zur Stabilisierung und Verbesserung der Lebenssituation aufzuzeigen und darauf hinzuwirken, die „Abwärtsspirale“ zu verhindern. Kernthemen sind hierbei „Beratung und Unterstützung“ in Form von

- a. Wahrnehmung der persönlichen Situation des/r Hilfesuchenden
- b. Anbieten von Beratung um zur Problemlösung beizutragen
- c. Möglichkeiten gesellschaftlicher Partizipation erkennbar machen
- d. Stärkung der Selbsthilfe
- e. Budgetberatung

Die Beratung ist eine Pflichtleistung des Sozialhilfeträgers, die aber nicht förmlich beantragt werden muss und sich auch nicht „aufzwingen“ lässt. Es bedarf somit der Mitwirkungsbereitschaft des Hilfebedürftigen.

### **Kita Ellmendinger:**

bei uns gibt es folgende laufende Projekte zum Thema Gesundheit/Umwelt:

- > BeKi
- > Grünes Küken
- > Dreck Weg Tage /Müll sammeln bei Spaziergängen und im Außengelände
- > Waldprojekt
- > Kooperation TG AUE (jeden Dienstag Turnstunde)
- > Kochprojekte (auch mit Eltern)
- > tägliches Obst - Gemüse - Angebot
- > Müslifrühstück (1x im Monat)
- > Gemüse - Kräuterbeete --> Gartenpflege (säen, pflegen, ernten,...)
- > Kooperation AG Zahnpflege (tägliches Zähne putzen)
- > Tierprojekt

### **Kita Lussstraße:**

hier eine Auflistung der Projekte und Aktionen, welche in den letzten 2 Jahren stattgefunden haben;

- 2017 Teilnahme am Projekt JOLINCHEN, welches von der AOK angeboten wird. JOLINCHEN geht über mehrere Wochen und gibt auf kindgerechte Weise Anstöße zur gesunden Ernährung und zu mehr Bewegung in der Kita.

Aus unserer Einrichtung wurden zwei Kollegen geschult und haben dieses Programm ins Team und die jeweiligen Gruppen eingebracht.

JOLINCHEN wird von uns immer wieder in den Kindergartenalltag integriert.

- März 2017- Juli 2017 fand das Projekt- Unser Körper - statt. Inhalt war neben anatomischen Sachverhalten auch unsere Gesundheit und was wir dafür tun können.

- Januar 2018- April 2018 wurden im Rahmen des Projekts -Unsere Lebensmittel- näher betrachtet. Thema war z.B. die Zuordnung Obst-Gemüse, was wird wo angebaut?, was ist gesund und was ungesund?.

- Januar 2019 - Februar 2019 bearbeiteten wir, im Rahmen unseres Projektthemas Winter, den Nord- und Südpol. Hier haben wir mit den älteren Kindern über das Schmelzen der Polkappen und den Klimawandel gesprochen. Welche Rolle der Mensch dabei spielt und was jeder von uns für ein besseres Klima tun kann.

- März 2019 Im Moment bearbeiten wir unseren Garten. Wir werden Bohnen pflanzen und das Wachsen beobachten. Wir planen die Eröffnung eines Insektenhotels um für diese Tiere Lebensraum zu schaffen. Hier lernen die Kinder, unter anderem, Verantwortung zu übernehmen.

Selbstverständlich ist für uns der verantwortliche Umgang mit Wasser, Licht, Lebensmittel, Heizung und allen Materialien mit denen die Kinder Umgang haben. Dies den Kindern zu vermitteln ist uns ein Anliegen und fließt in die tägliche Arbeit ein.

Zum Erhalt der Gesundheit putzen wir mit den Kindern Zähne und haben einmal im Jahr die Zahnprophylaxe im Haus. Hier zeigt eine extra geschulte Mitarbeiterin der Kinder- und Jugendzahnpflege den richtigen Umgang mit der Zahnbürste.

Für die seelische Gesundheit, von Kindern und Mitarbeiter in unserer Einrichtung, pflegen wir einen wertschätzenden Umgang miteinander.

### **Kita Dornwald:**

Beki: gesunde und bewusste Kinderernährung (seit September 2017)

Das Grüne Küken: Die Umwelt wahrnehmen und nachhaltig mit ihr umgehen. (Seit Juni 2018)

Umgestaltung des Außengelände: Mit dem Gartenbauamt anlegen von einem großen Gemüsebeet. (Seit 2019)

### **Spiel- und Lernstube:**

zum Thema Gesundheit wurde in der Vergangenheit ein Sport- und Ernährungsprojekt durchgeführt.

Im letzten Jahr haben wir zusammen mit den Rotariern im Rahmen einer ERPOT Aktion (Every Rotarian plants one tree)

Stieleichen gepflanzt und aktuell beginnen wir mit dem Bau von Insektenhäusern und wollen im Frühjahr Bienen freundliche Wildblumenbeete aussähen.

- Ernährungsprojekt als Projekt in 2018 abgeschlossen - beim pädagogischen Kochen im Arbeitsalltag legen wir jedoch viel Wert auf Wissensvermittlung über gesunde Ernährung
- Frühjahr 2018 - Baumpflanzaktion einmalig
- Frühjahr 2018 - Urban Gardening - wurde im Rahmen des B52 Förderpreises " Gesunde Kommune2018" lobend erwähnt
- 2019 - Weiterführung Urban Gardening
  - Bau von Insektenhäusern - Start im April
  - Aussaat von bienenfreundlichen Wildblumenbeeten - April/Mai



## Schülerhorte Weiherhof und Grazer Straße:

### Umwelt

- Dreck weg Wochen
- Bürgerbeteiligungsprozess im Sanierungsgebiet Durlach Aue/Stadtteilstreifzug
- Besuch des Waldklassenzimmers
- Besuch im Naturschutzzentrum Rappenwörth
- Thema Müll:  
Vermeidung, Umgang, Trennung – Basteln und Werken mit weggeworfenem Material (Upcycling)
- Insektenhotel bauen
- Kräuterbeet anlegen
- Gummistiefel bepflanzen
- Anlegen eines Terrariums und Achatschnecke als Haustier einführen und regelmäßig versorgen
- Besuch der Gärtnerei in Wolfartsweier
- Naturphänomene aufgreifen zum Thema: Dichte, Aggregatzustände von Wasser, Farbe und ihre Möglichkeiten

### Gesundheit

- Gesundheitstag im Rahmen des Ferienprogramms:  
Wir bereiten gesunde Mahlzeiten, Snacks und Smoothies zu  
Sport- und Bewegungsspiele zum Mitmachen  
Gesundheitsvorsorge und Hygiene, Umgang mit Thema Läuse
- 3 gliedriges Erlebnispädagogisches Projekt Zur sozialen und psychischen Gesundheit des Einzelne und der Gruppe
- 1. Hilfe am Kind : Kooperationsprojekt mit Durlacher Apotheke
- Welche Sportarten sind bekannt und entsprechende Aktionen zu den, von den Kindern gewählten,
- Sportarten: Eislauf, Handball, Fußball, schwimmen

- „Wie viel Zucker ist in unseren Lebensmitteln“, Versuche und Vergleiche
- „Heimisches Obst und seine Verwertung“ Gespräche mit Kindern sowie anschließende kulinarische Umsetzung
- Ernährung : Gemeinsames Einkaufen und Kochen in den Ferien
- „Fit durch den Alltag“ / Fahrzeugparcour mit Hindernissen
- Ein Funktionsraum im Hort wird gemeinsam mit den Kindern zum Fitnessraum umgestaltet:  
Box Sack, Hometrainer, Bodenmatten
- Teilnahme am Menschenkicker Turnier [Durlacher.de](http://Durlacher.de)
- Fußball Turnier der städtischen Schülerhorte
- Tischkicker Turnier

## Durlacher Selbst e. V. Projekte

- |   |   |
|---|---|
| <b>Schulfrühstück</b> (Übernahme der Kosten für das Frühstück und des Personaleinsatzes)  | - <b>Bergwaldschule</b>                 |
| Übernahme der Kosten für ein Klassenprojekt (Wie entsteht ein Kind und wie kommt es auf die Welt)   | - <b>Oberwaldschule</b>                 |
| Tiergestützte Kunsttherapie und Kreativpädagogik  | - <b>Bergwaldschule</b>                 |
| <b>Trommelprojekt für Kinder</b> , die sehr schlecht der deutschen Sprache mächtig sind. (Die Kinder lernen mit allen Sinnen, durch die Körperarbeit wird der Rhythmus im Körper erfahren, die gesprochenen Verse strukturieren im Kopf. Trommel ist Gemeinschaftsgefühl, Konzentrationsübung und Körperarbeit) | - <b>Pestalozzischule</b>               |
| Förderung Schulkooperation mit der DJK Durlach, Ballsportgruppe zur ganzheitlichen Koordination, Klassenstufen 1-2 und 3-4  | - <b>Pestalozzischule</b>               |
| Vortrag durch die VHS „Gesunde Ernährung In Theorie und Praxis“   | - <b>Oberwaldschule</b>                 |
| Aktivfreizeit mit Kindern und Jugendlichen  | - <b>SpGA</b>                           |
| Jugendfreizeit und Teeniefreizeit   | - <b>Kinder- und Jugendhaus Durlach</b> |
| Erlebnispädagogische Hochseil- und Kletterkurse   | - <b>Schülerhort Grazerstraße</b>       |
| Kunstprojekt  | - <b>Spiel- und Lernstube Untermühl</b> |

Projektförderung für die Stammzellen-  
Typisierung

- **Pestalozzischule**

Spende für **Reitstunden**

- **Kinder aus der Wohngruppe  
der AWO**

**Einzelspenden** für die Beschaffung eines Fahrrads,  
Brillen, Hörgeräte, Zahnersatz, Sportkleidung,  
neues Mobiliar, DXA-Messung, Medikamente und  
Nahrungsmittel, Installation eines Hausnotrufes,  
jährliche Unterstützung der Durlacher Tafel durch  
Sach-und Geldspenden.

Ferienfreizeit auf dem Bauernhof mit Kindern aus der  
Untermühlsiedlung  
Thema: Wie entstehen unsere Lebensmittel

**Spiel – und Lernstube  
Untermühlsiedlung**